

Protokoll der 6. Sitzung des Wahlausschusses (WA)

07.01.2013, 20:00 Uhr

Anwesende: Anna-Karoline Dahmen, Hartmut Jakob Stenz, Patricia Weykopf, Sven Zemanek.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Anna-Karoline Dahmen begrüßt die Anwesenden sehr herzlich.

TOP 2: Verabschiedung von Protokollen

Die Namen der Listen „Die PARTEI-Hochschulgruppe“ und „Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) & Unabhängige“ sind im Protokoll der 3. Sitzung nicht korrekt vermerkt. Der Name der Liste „Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) & Unabhängige“ ist im Protokoll der 4. Sitzung nicht korrekt vermerkt. Im Protokoll der 3. Sitzung wird unter TOP 9 ein Satz grammatikalisch richtig gestellt.

Die Protokolle der 3. und 4. Sitzung werden mit obigen Änderungen genehmigt.

Es wird generell darum gebeten, Ort und Uhrzeit von Terminen im Protokoll zu vermerken.

TOP 3: Endgültige Festlegung der Tagesordnung

Der Titel von TOP 9 wird abgeändert. Die Tagesordnung wird anschließend angenommen.

TOP 4: Berichterstattung

Anna-Karoline erzählt von der heutigen Zuteilung der Plakatierflächen an die Listen. Im Hauptgebäude gibt es zwei Flächen: In den Schaukästen gegenüber des Café Unique und drei Stellwände in der blauen Grotte. Im Arkadenhof können dieses Jahr keine Plakate aufgehängt werden, unter anderem weil dieser als Parkplatz genutzt wird. In der Popp-Mensa am Eingang zur Essensausgabe stehen zwei Stellwände zur Verfügung. Im Juridicum steht die Fensterfront zur Verfügung.

Anna-Karoline wird weiterhin prüfen, ob in der ULB und der MathNat-Bib weitere Plakatflächen organisiert werden können.

Im Juridicum dürfen dieses Jahr keine Flyer von den Listen verteilt werden, da das Dekanat dies untersagt hat.

Beim Unisport in der Römerstraße darf relativ frei plakatiert werden.

Zur DVzMa haben alle Hochschulgruppen zugesagt.

Die Listen wurden außerdem zur Auszählung am Donnerstag, 17.1. ab 18 Uhr in der Nassemensa (Essen II) eingeladen.

Diesen Donnerstag um 14 Uhr wird in der Aula die Urnenversiegelung stattfinden.

Hartmut hatte Angebote für die Wahlzeitung eingeholt. Die Rechnung für die Wahlzeitung wurde bereits bezahlt. Ein Ersatzgerät für das defekte Wahlhandy konnte noch nicht besorgt werden. Die Barkasse besteht derzeit aus einer Kasse, soll aber bald mit Geld gefüllt werden. Von Sven hat er heute eine Einführung in die Wahlauszählsoftware bekommen und wird sie am Wahlabend mit bedienen.

Sven hat die Wahlzeitung in den Druck gegeben, in den Weihnachtsferien die Wahlauszählsoftware überarbeitet und verbessert, Flyer für die DVzMa gelayoutet, Wahlaufufflyer konzipiert und gelayoutet, die Homepage aktualisiert und die Wahlzeitung online gestellt, Protokolle und den Stimmzettel korrekturgelesen sowie an einer Zwischenstandsanzeige für den Auszählabend gebastelt.

TOP 5: Beschluss: Flyer, Plakate und sonstige Druckerzeugnisse

Anna-Karoline und Luise haben am Freitag DVzMa-Flyer mit den Motiven „Ey-Kind“ und „Elefantenrunde war gestern“ in den Druck gegeben.
Der WA beschließt, dass diese Flyer gedruckt und verteilt werden sollen.

Sven stellt seine und Torbens Entwürfe der "Ich geh wählen,..."-Kollektion vor.
Der WA beschließt, alle 5 Flyer im Format DIN A5 bei der Unidruckerei in einer Auflage von jeweils 500 Stück in Auftrag zu geben. **Sven** wird Anna-Karoline die entsprechenden Druckvorlagen zusenden.

Es wird überlegt, ob noch Urnenstandortplakate gedruckt werden sollen. Der WA stimmt überein, dass ein Plakat nur mit dem Urnenplan überflüssig wäre.

Plakate mit den Urnenstandorten auf einer Karte wären aufgrund der räumlichen Verteilung der Urnen unpraktikabel.

Plakate an den Standorten der Wahllokale kämen leider zu spät aus dem Druck und hätten nicht mehr den gewünschten Effekt.

Der WA beschließt deshalb, keine Urnenstandortplakate zu entwerfen.

Aus den Informationsmappen für die Wahlhelfenden müssen die Seiten der Wahlhelferbelehrung entfernt werden, da die Universität diese bereits selbst gedruckt hat. **Sven** wird beauftragt, vom druckladen und von kessoprint umgehend aktualisierte Angebote für Informationsmappen, Urnenbücher und Stimmzettel einzuholen und bei Vorliegen beider Angebote oder spätestens morgen Abend 20 Uhr die Daten beim günstigsten Anbieter in den Druck zu geben. Spätester Liefertermin ist Freitag.

TOP 6: Beschluss: Wahlhandys

Wir haben 1 funktionierendes Wahlhandy, dessen Guthaben aufgeladen werden muss. Das zweite Wahlhandy ist defekt und muss ersetzt werden, damit im Wahlbüro immer ein funktionierendes Telefon vorhanden sein kann. Der WA beschließt, **Anna-Karoline** zu beauftragen, das funktionierende Handy um 15 € aufzuladen und ein neues Handy mit neuer SIM-Karte zu erstehen.

TOP 7: Beschluss: Wahlgoodies

In den letzten Jahren gab es verschiedene Süßigkeiten an den Urnen. Es gibt Gründe dafür und dagegen, dies dieses Jahr wieder anzubieten. Die Abstimmung geht mit 2 zu 2 Stimmen unentschieden aus. Der WA entscheidet, die Frage in einer E-Mail-Abstimmung bis Mittwoch 23:59 Uhr zu klären.

TOP 8: Homepage/Facebook (Wahlaufwurf, Veröffentlichung des Auszählungsabends)

Patricia soll den Termin der Auszählung sowie Wahlaufrufe auf Facebook veröffentlichen.

Mitglieder des Wahlausschusses dürfen ab sofort ihre Freunde zu den Veranstaltungen einladen. Dies beschließt der WA einstimmig.

TOP 9: Wahlabend: Beschluss

Anna-Karoline und Luise haben eine Einkaufsliste für den Wahlabend geschrieben:

23 Scheren
(23/46 Giveaway-Pakete, e.g. Gummibärle oder was halt beschlossen wird)
4x Kasten Wasser
1 Päckchen Kaffeepulver
2 Liter H-Milch
2 Päckchen von Meißner oder Teekanne türkischer Apfel-Feigen-Tee
3x Kasten "zuckerhaltige Limonadenprodukte", davon
 1x Coca Cola,
 1x Cola Light,
 1x etwas limonadiges
1x Palette Orangensaft
25 Bananen
25 Äpfel
20 Birnen
=> insgesamt 70 Obst, ggf. anders verteilen falls das Angebot nicht reicht
Cocktailtomaten
Minimöhren
Gürkchen
300 Pappbecher
125 Brötchen vorbestellen

Der WA beschließt: **Patricia, Hanno** und **Torben** werden diesen Donnerstag einkaufen fahren und die Sachen besorgen.

Der WA beschließt, dass am Wahlabend Zwischenergebnisse schriftlich veröffentlicht werden sollen. Dies wird entweder über einen Beamer mit der von Sven entwickelten Zwischenstandsanzeige passieren, oder über eine ordinäre Tafel.

TOP 10: DVzMA, 09.01.2013

Patricia berichtet: Soweit ist alles geregelt. Die Spitzenkandidierenden aller Listen haben ihre Teilnahme zugesagt. Die meisten von ihnen werden auch in eine Radiosendung gehen.

Am Mittwoch wird die Mensa vor der DVzMa für eine Karnevalssitzung umgebaut¹, deswegen wird für weniger Zuschauer als gewöhnlich Platz sein. Die Uniradios kümmern sich um die Technik und es gibt genug Mikrofone.

Zum Ablauf: Nach einer kurzen Vorstellungsrunde werden die drei Themen Wohnungsnot, Finanzen und Transparenz jeweils 20 Minuten lang besprochen, anschließend gibt es eine allgemeine Fragerunde mit Fragen aus dem Saal oder per Twitter und Facebook. Zu den Themen gab es von Seiten der Listen keinen Widerspruch.

Die DVzMa wird live in den Uniradios übertragen werden.

Die Spitzenkandidierenden treffen sich bereits um 19 Uhr mit den Moderatoren zu einer Vorbesprechung in Essen II.

TOP 11: Arbeitsaufteilung (der kommenden Woche)

Patricia wird die DVzMa betreuen. Sie braucht bereits ab 18 Uhr helfende Hände zum Tragen.

1 es handelt sich hier nicht um eine SP-Sitzung

Hartmut wird einen Wahlaufdruck schreiben, der als Massen-E-Mail vom HRZ versendet werden soll.

Patricia, Hanno, Torben werden am Donnerstag um 10 Uhr in Duisdorf Urnen verladen.

Sven kümmert sich um eine WLAN-Anbindung für den Rechner im Wahlbüro (Aula) und um die Einrichtung der Auszählrechner.

Hartmut wird sich um Geld für die Barkasse kümmern.

Anna-Karoline spricht morgen mit dem General-Anzeiger und teilt ihnen mit, dass das Konzept für die ehem. Elefantenrunde dieses Jahr geändert wurde.

Anna-Karoline kümmert sich auch um alles weitere.

TOP 12:

Sonstiges

Hartmut fragt, wo die Barkasse gelagert werden soll. Nach kurzer Diskussion beschließt der WA: Hartmut wird sie bei sich zu Hause sicher aufbewahren.

Ende des Protokolls (Ende: 21:29 Uhr)

Sven Zemanek